

## Sprachliche Bildung in der Migrationsgesellschaft zwischen Wertevermittlungs- und Bildungspflicht

21. Grazer Tagung Deutsch als Fremd-/Zweitsprache & Sprachdidaktik

29.06.–30.06.2018 (Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3)

### PROGRAMM

Freitag, 29. Juni 2018

12.30–13.00	Anmeldung	
13.00–13.15	Begrüßung und Eröffnung (Festsaal)	
13.15–14.00	Eröffnungsvortrag (Festsaal) <b>Die Bildungspläne der neuen Regierung: diskriminierungstheoretisch gewendet</b> İnci Dirim (Wien)	
14.10–14.55	Vortrag 1 (Festsaal) <b>Kulturreflexives Lernen statt Wertepaternalismus. Modelle einer kritischen Wertebildung als Weg zu gesellschaftlicher Teilhabe</b> Hannes Schweiger (Wien)	Vortrag 2 (HS 23.03) <b>Sprachliche Bildung, interkulturelle Bildung und Werteeerziehung: Was will die Bildungspolitik?</b> Elfie Fleck (Wien)
14.55–15.30	Kaffeepause	
15.30–16.15	Vortrag 3 (Festsaal) <b>Zwischen Inklusionsrhetorik und Fremdheitsproduktion: Wertevermittlung im kolonialistischen Integrationsdiskurs</b> Robert Reithofer (Graz)	Vortrag 4 (HS 23.03) <b>Europäische Werte oder Disziplinierungsmaßnahmen? – Zum Missbrauch der Deutschkurse in der Erwachsenenbildung</b> Alisha Heinemann (Wien)
16.25–17.10	Vortrag 5 (Festsaal) <b>Eine Forderung nach fächerübergreifenden Perspektiven auf sprachliche Bildung und sprachliche Förderung in der Lehramtsausbildung der Migrationsgesellschaft</b> Beatrice Müller (Wien)	Vortrag 6 (HS 23.03) <b>Werte und Worte: Leitlinien für einen sprachaufmerksamen Geschichts- und Politikunterricht</b> Georg Marschnig (Graz)
17.20–18.05	Vortrag 7 (Festsaal) <b>Sprachkompetenzdiagnostik bei lebensweltlich mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen im Spannungsfeld von Pädagogik und Bildungspolitik</b> Marion Döll (Linz)	Vortrag 8 (HS 23.03) <b>Evaluation der Sprachfördermaßnahmen für außerordentliche SchülerInnen in Österreich (Zwischenbericht)</b> Sylvia Opriessnig & Anja Waxenegger (Salzburg)

Die Abstracts finden Sie auf unserer [Homepage](#).



**Samstag, 30. Juni 2018**

9.15–10.00	Vortrag 1 (Festsaal) <b>Gemeinsame Wertebildung statt Wertevermittlung an MigrantInnen</b> Krassimir Stojanov (Eichstätt–Ingolstadt)	Vortrag 2 (HS 23.03) <b>„Sprache das heißt Sprachen“, aber wie?</b> Andrea Bogner (Göttingen)
10.00–10.30	Kaffeepause	
10.30–11.15	Vortrag 3 (Festsaal) <b>LehrerIn sein im Kontext von (Migrations–) Mehrsprachigkeit und Linguizismus(kritik)</b> Heidi Rösch (Karlsruhe)	Vortrag 4 (HS 23.03) <b>Inklusion trotz(t) Segregation – sozial-pädagogische Konzeptionen als integraler Bestandteil von Zweitsprachdidaktik</b> Daniela Rotter & Jolande Vogel (Graz)
11.25–12.10	Vortrag 5 (Festsaal) <b>Mehrsprachigkeit in der Klasse – ein Schritt zu Sprachlernen, Methodenkompetenz und sozialem Miteinander</b> Ingelore Oomen–Welke (Freiburg/Breisgau)	Vortrag 6 (HS 23.03) <b>„Europäische“ Werte und die Problematik der Beurteilung der Kompetenzkomponente „Einstellungen“ (attitudes)</b> Klaus–Börge Boeckmann (Graz)
12.10–12.25	Abschluss	

Die Abstracts finden Sie auf unserer [Homepage](#).

**Tagungsleitung:**

Univ.–Prof. Dr. Sabine Schmörlzer–Eibinger

Mag. Muhammed Akbulut

Dr. Bora Bushati

**Tagungsorganisation:**

Mag. Gerlinde Stock

Monika Csokay, Bakk. MA

**Anmeldung an:** [uldaf@uni-graz.at](mailto:uldaf@uni-graz.at)